



IWAK

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main



Tagung:

Ältere Pflegekräfte im Beruf halten – betriebliche Ansätze und Strategien in der Altenpflege

Termin: Dienstag, 14. September 2010, 10 – 17 Uhr

Tagungsort: Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, IG-Farben Haus, Raum 311

In der Altenpflege zeichnet sich aufgrund des demografischen Wandels ein eklatanter Fachkräftemangel ab, der kurzfristig auch durch verstärkte Ausbildungsanstrengungen nicht zu kompensieren sein wird. Die betriebliche Bindung von Fachpersonal wird deshalb zukünftig für immer mehr Einrichtungen der Altenhilfe zu einer existenziellen Herausforderung. Erscheint die Altenpflege einerseits als ein Berufsfeld mit begrenzter Tätigkeitsdauer, so zeigen zahlreiche Beispiele, dass unter geeigneten Umständen Pflegekräfte bis zum Eintritt ins Rentenalter in diesem Beruf arbeiten können. Welche betrieblichen Strukturen und Praktiken ermöglichen älteren Pflegekräften den Verbleib im Beruf?

Bei der Tagung wird anhand von Daten und Studien die Situation älterer Pflegekräfte in der Altenpflege dargestellt. Thematisiert werden insbesondere Ansatzpunkte und institutionelle Unterstützungsmöglichkeiten auf betrieblicher Ebene, die es älteren Beschäftigten ermöglichen, lange in der Altenpflege zu arbeiten. Projekte und Initiativen, die sich in Deutschland bisher mit dieser Thematik beschäftigt haben, sollen mit ihren Ansätzen und Ergebnissen ebenso wie die Förderinstrumente der Agentur für Arbeit vorgestellt werden. Weiterhin werden anhand von Good-Practice-Beispielen betriebliche Ansätze gezeigt, die helfen, die Beschäftigungsfähigkeit und Berufsbindung älterer Pflegekräfte zu erhalten. Schließlich sollen in Arbeitsgruppen konkrete Handlungsansätze identifiziert und Bedingungen der Umsetzbarkeit aufgezeigt werden.

Programm

- 10.00 – 10.15 Uhr **Grußwort**
Staatssekretärin Petra Müller-Klepper, Hessisches Sozialministerium
- 10.15 – 10.45 Uhr **Thematische Einführung**
Dr. Christa Larsen, IWAK
- 10.45 – 11.15 Uhr **Welche Arbeitsbedingungen benötigen ältere Beschäftigte im Pflegeberuf?**
Dr. Christine von Reibnitz, Johanniter-Schwesternschaft e.V., Berlin
- 11.15 – 11.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.45 – 12.15 Uhr **Älter werden im Pflegeberuf - Ansätze der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege**
Kathrin Kromark, BGW Hamburg
- 12.15 – 12.45 Uhr **Instrumente der Bundesagentur für Arbeit zur Förderung der Beschäftigung von älteren Pflegekräften**
Ute Matthäus, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Bundesagentur für Arbeit, Frankfurt/Main
- 12.45 – 13.45 Uhr **Mittagspause**
- 13.45 – 14.30 Uhr **Good Practice Beispiele aus der Altenpflege**
- Brigitte Westerfeld-Lehberger, Seniorenpark carpe diem Niederselters
 - Holger Hothum, Innere Mission Frankfurt/Main
 - Clemens Döring, KeDo Frankfurt, bpa Hessen
- 14.30 – 15.30 Uhr **Arbeitsgruppen zu den Themen:**
1. Führung und Personalmanagement, Moderation: Friedhelm Menzel, Diakonisches Werk Hessen-Nassau, Michael Blank, Rindsches Bürgerstift Bad Homburg
 2. Qualifizierung, Moderation: Iris Schroll, DVLAB
 3. Gesundheit, Moderation: Clemens Döring, bpa Hessen
 4. Arbeitsplatzgestaltung, Moderation: Holger Hothum, Innere Mission Frankfurt/Main
- 15.30 – 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 – 16.45 Uhr **Präsentation der Ergebnisse im Plenum, Diskussion**
- 16.45 – 17.00 Uhr **Ausblick**
Nicole Benthin, Hessisches Sozialministerium